

Spreeauen- Bote



Freitag, den 5. April 2024
Jahrgang 34 · Nummer 4/2024

21. Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat lockt mit vielfältigem Programm und regionalen Händlern



Reiche Auswahl an Gartenpflanzen und anderen regionalen Produkten
Foto: Lorenz Richter



Vorführung alter Handwerkskünste, wie Töpfern
Foto: Karsten Nitsch



Unterschiedliche kulturelle Angebote laden zum Verweilen ein
Foto: Ralf M. Schreyer



Buntes Marktreiben auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung Foto: Bodo Hering



Entdeckungen für junge Marktbesucher
Foto: Bodo Hering

Lesen Sie bitte im Innenteil weiter auf Seite 13.

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 27.02.2024

Beschluss Nr. 11-02-2024

Beschluss zur Vergabe der Dienstleistung Holzeinschlag im Kommunalwald der Gemeinde Malschwitz

Beschluss Nr. 12-02-2024

Vergabe von Bauleistung für die Deckensanierung Am Kiefernneck in Lömischau

Beschluss Nr. 13-02-2024

Beschluss über den Schul- und Hortstandort Gemeinde Malschwitz (Grundsatzbeschluss)

Beschluss Nr. 14-02-2024 - vertagt

Beschluss Nr. 15-02-2024

Beschluss über die Abwägung von Einwendungen zur kommunalen Straßenbaumaßnahme im OT Briebnitz

Beschluss Nr. 16-02-2024

Beschluss über die Durchführung der Straßenbaumaßnahme im OT Briebnitz

gen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, einzulegen.

Malschwitz, 19.03.2024

Matthias Seidel

Bürgermeister

Bodenordnungsverfahren Malschwitz (Wirtschaftsweg)

Gemeinde Malschwitz

Verfahrenskennzahl 251059

Geschäftszeichen:

62.4-780.4322:251059<40.200

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung vom 15.03.2024

Die Flurneuordnungsbehörde des Landratsamtes Bautzen hat im Bodenordnungsverfahren 251059 – Malschwitz (Wirtschaftsweg) den Bodenordnungsplan aufgestellt, darin sind alle Ergebnisse des Bodenordnungsverfahrens zusammengefasst. Die Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes erfolgt durch diese öffentliche Bekanntmachung. Den Beteiligten wird jeweils 2 Wochen vor dem Anhörungstermin ein Auszug der sie betreffenden Teile des Bodenordnungsplanes zugestellt.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Dienstag, dem 23.04.2024, von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr,
in die Gemeindeverwaltung Malschwitz,
Versammlungsraum
Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

eingeladen. Zum Anhörungstermin erfolgt die Erläuterung des Bodenordnungsplanes. Auf Wunsch werden die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auch einzeln erläutert.

Zur Einsichtnahme in den Bodenordnungsplan werden für die Beteiligten und Nebenbeteiligten folgende Unterlagen ausgelegt:

- Teil 1 Textteil
- Teil 2 Nachweise und Verzeichnisse
 - Namensverzeichnis B (datengeschützt)
 - Flurbuch (alt)
 - Flurbuch (neu)
 - Verzeichnis der angemeldeten Rechte
 - Verzeichnis der Belastungen im Baulastenverzeichnis
 - Verzeichnis wasserrechtlicher Entscheidungen
 - Nachweisungen zu den Ergebnissen der Wertermittlung
 - Neumessungsunterlagen NOR 1541-248 (**Einsichtnahme für Beteiligte und Angrenzer**)
- Teil 3 Abfindungen der Teilnehmer (**beschränkte Einsichtnahme**)
 - Bestandsblatt (alt)
 - Bestandsblatt (neu)
 - Eigentüternachweis
 - Forderungsnachweis
 - Abfindungsnachweis
 - Belastungsnachweis
 - Geldausgleiche

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 14.03.2024

Beschluss Nr. 17-03-2024

Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023

Beschluss Nr. 18-03-2024

Vergabe von Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens für das Schulprojekt Malschwitz

Bekanntmachung der Gemeinde Malschwitz zur straßenrechtlichen Verfügung im Ortsteil Baruth

Die Gemeinde Malschwitz hat am 19.03.2024 folgende straßenrechtliche Allgemeinverfügungen erlassen:

1. Widmungsverfügung zur Ortsstraße Nr. 88 „Zum Waserturm 14 – 22“ im Ortsteil Baruth, verlaufend über Teilflächen der Flurstücke 790/17 und 785/9 der Gemarkung Baruth
2. Widmungsverfügung zur Ortsstraße Nr. 89 „Cortnitzer Straße – 2. Abschnitt“ im Ortsteil Baruth, verlaufend über eine Teilfläche des Flurstück 821/1 der Gemarkung Baruth

Die Widmungsverfügungen mit den dazugehörigen Anlagen liegen ab dem 08.04.2024 für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Sie werden zur gleichen Zeit auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz eingestellt.

Die Widmungsverfügungen gelten mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Widmungsverfügungen

Teil 4 Karten

Gebietsübersichtskarte
Bestandskarte (alt)
Abfindungskarte

Einsicht in die Unterlagen erhält nur, wer eine Berechtigung hierzu nachweisen kann. In die Einzelnachweise des Teils 3 erhält nur Einsicht, wer ein berechtigtes Interesse nachweisen kann (**beschränkte Einsichtnahme**). Einsicht in den Neuordnungsriss erhalten neben den Beteiligten auch die Nebenbeteiligten als Außenangrenzler an das Verfahrensgebiet)

Ort der Auslegung: Gemeinde Malschwitz, Infrastrukturamt im EG
Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
Zeitraum der Auslegung: 08.04.2024 bis 08.05.2024
Dienstag 09:00 - 12:00; 14:00 - 18:00
Donnerstag 09:00 - 12:00; 14:00 - 16:00
Freitag 09:00 - 12:00

Im Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens wurden Vermessungsarbeiten durchgeführt und die neuen Grenzen festgelegt sowie gegebenenfalls abgemarkt. Teilweise wurden die neuen Grenzen auch in die Verfahrensgebietsgrenze eingebunden, so dass dadurch für die jeweiligen Grenzpunkte auch die außerhalb des Verfahrensgebiets angrenzenden Eigentümer als Nebenbeteiligte des Verfahrens betroffen sind. Die genannten Grenzpunkte wurden den Beteiligten und Nebenbeteiligten bereits zum Termin der Grenzvorweisung in der Örtlichkeit aufgezeigt. Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. V. m. § 56 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) wird mit dem Bodenordnungsplan auch die Außengrenze des Verfahrensgebiets endgültig festgesetzt. Die Verfahrensgebietsgrenze und die neuen Grenzpunkte sind im Neuordnungsriss nachgewiesen, der mit dem Bodenordnungsplan für die Beteiligten und Nebenbeteiligten zur Einsichtnahme ausliegt.

Datenschutz

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren / Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>.

Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen unter Landratsamt Bautzen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, Obere Flurbereinigungsbehörde, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, erhältlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen zu richten.

Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder dass mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.landkreis-bautzen.de/ekommunikation abrufbar.

gez. Uwe Schindler
Hauptsachbearbeiter
Sachgebiet Flurneuordnung

----- Ende der öffentlichen Bekanntmachungen -----

Informationen

Aus der Gemeinde

Wie bereits im letzten Spreeauen-Boten erwähnt, haben die Arbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Briebnitz begonnen. Am 29. Februar fand hierzu eine Einwohnerversammlung in der Feuerwehr Rackel statt, in der sich die Baufirma und die verschiedenen Ansprechpartner vorstellten.

In der Februarsitzung des Gemeinderats wurde eine weitere Straßenbaumaßnahme auf den Weg gebracht.

Zwischen der Gaststätte „Zur guten Laue“ Lömischau bis nach Ziegenfaule (Neu-Lömischau) wird die Fahrbahn erneuert. Die Maßnahme kostet rund 120.000 Euro und wird mit Mitteln des Freistaats Sachsen und der Gemeinde finanziert. Die Arbeiten sollen noch im zweiten Quartal beginnen. Den Auftrag erhielt die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH See aus Niesky, die zuletzt auch die barrierefreien Bushaltestellen ausgebaut hat.

In der Gemeinderatssitzung im März wird nun die dritte Straßenbaumaßnahme in diesem Jahr, die grundhafte Sanierung der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Gutttau, beschlossen. Hier hat die Gemeinde Fördermittel aus der Richtlinie „Kommunaler Straßen- und Brückenbau (KStB)“ erhalten.

In der Februarsitzung fasste der Gemeinderat Malschwitz mehrheitlich eine weitere weitgreifende Entscheidung. Dabei ging es um den zukünftigen Grundschulstandort in Malschwitz. Der Gemeinderat hatte bereits im letzten Jahr ein Ingenieurbüro beauftragt, eine Variantenuntersuchung zum Umbau des derzeitigen Oberschulgebäudes zur Grundschule durchzuführen. Ziel ist es, Grundschule und Hort an diesem Standort zu konzentrieren. Dies ist auch nötig, da der Hort sowohl in Gutttau, als auch in Baruth nur mit Ausnahme genehmigungen betrieben wird. Weiterhin hat der Gesetzgeber festgelegt, dass es ab 2026 einen Rechtsanspruch auf Hortbetreuung gibt.

Im Vorfeld der Entscheidung gab es mehrere Beratungen. Unter anderem besichtigten die Gemeinderäte auch die Grundschule Baschütz, um sich ein Bild von einer modernen Grundschule zu machen. Die Kosten für den Umbau werden auf eine Summe zwischen 5 bis 8 Mio. Euro (ohne Turnhalle) veranschlagt.

Wer im Gemeindegebiet mit dem Fahrrad unterwegs ist, dem werden die neuen Willkommensschilder am Spreeradweg bzw. am Naherholungsgebiet Olbasee aufgefallen sein. Diese wurden im letzten Jahr mit Mitteln des Regionalfond des OHTL angeschafft und sollen alle Besucher in der Gemeinde begrüßen.

Zum langwierigen Projekt des Radweges an der S109 gab es weitere Absprachen zwischen den verschiedenen Behörden und dem Planungsbüro. So muss der Abzweig von der B156 am Stausee Bautzen auf die S109 überplant werden. Für den zweiten Abschnitt zwischen Doberschütz und Malschwitz gehen die Planungsunterlagen nun in das interne Monitoring des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr.

In Absprache zwischen dem Landratsamt Bautzen, der Landesdirektion Sachsen und der Gemeinde Malschwitz, sowie dem beauftragten Ingenieurbüro wird für das Projekt „Hochwasserschutz am Dubrauker Fließ“ eine Kostenberechnung durchgeführt. Wenn diese vorliegt, werden die weiteren Planungsschritte abgestimmt.

Die Gemeindeverwaltung Malschwitz hat für unsere Gemeinde zwei ausgemusterte Telefonzellen von der Telekom erworben. Eine soll in Gutttau aufgestellt werden und als zu-



künftige Bücherei dienen. Für die Zweite wird noch ein Standort gesucht. Vorschläge können an die Gemeinde gerichtet werden.

Im Rechtsstreit um den Ausbau der Ortsverbindungsstraße zwischen der Ortslage Pließkowitz und dem Steinbruch hat das Oberbergamt nun entschieden, dass die Selbstverpflichtung aus dem Jahr 1998 rechtsverbindlich ist. Allerdings hat es die Forderung der Gemeinde Malschwitz abgelehnt, diese Verpflichtung auch durchzusetzen. Dagegen werden wir wiederum in Widerspruch gegen Ende offen.

Auf Einladung der Stadt Desna besuchte eine Delegation unserer Verwaltung am 19. März 2024 unsere Partnergemeinde in Tschechien. Dabei gab es einen Informationsaustausch von laufenden Projekten in unseren Kommunen. Der Bürgermeister von Desna Jaroslav Kořinek nutzte die Gelegenheit, junge Fußballer unserer Gemeinde zum Turnier am 11. Mai 2024 bzw. die Kameraden der Feuerwehr zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum am 6. Juli 2024 einzuladen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Baruth

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Altgemeinde Baruth, wertere Ortschafts- und Gemeinderäte, die nächste Sitzung des Baruther Ortschaftsrates findet am **Dienstag, dem 16.04.2024, 19:00 Uhr im Gebäude der Baruther Feuerwehr statt.**

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle der letzten OR-Sitzung
3. Informationen aus der Gemeinde
4. Vorbereitung Hexenbrennen
5. Jubiläum Baruth?
6. Kommt der Lebensmitteldiscounter?
7. Fragen der Bürger und der Räte
8. Probleme aus den Ortsteilen

Alle interessierten Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen von

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinbautzen

Liebe Einwohner der Ortsteile Kleinbautzen und Preititz, wir laden Sie herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates ein, diese ist am **Donnerstag, dem 25. April 2024 um 18:00 Uhr im Schirachhaus Kleinbautzen, Am Kellerberg 8, 02694 Malschwitz.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte und Bürger

Wir freuen uns über viele interessierte Teilnehmer.

Freundliche Grüße

Winfried Bartosch
Ortsvorsteher

800 Jahre Malschwitz

Malschwitz wird nächstes Jahr achthundert Jahre alt und die Vorbereitungen für eine Festwoche im Juni 2025 nehmen bereits Fahrt auf. Um die Historie mit der Gegenwart zu verbinden, ist eine schöne Idee entstanden: Wir wollen gern alte Fotos mit Ansichten von Malschwitz und Pließkowitz digitalisieren und die gleiche Perspektive, die der Fotograf bei der Bildaufnahme damals eingenommen haben muss, aus heutiger Sicht erlebbar machen. Das funktioniert ganz einfach mit jedem Smartphone und einem QR-Code, den wir an dem Foto-Standpunkt verankern. So kann man mit seinem Handy oder Tablet die reale Ansicht eines Gebäudes oder einer Straße von heute mit der von damals vergleichen.



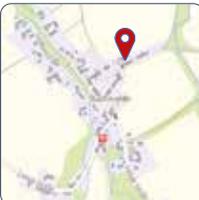
Gemeinde Malschwitz
Buchwalde
Bukojna

Standort: Kleinsaubernitzer Weg 6

Größe: ca. 940 m²

Altersempfehlung: 3 bis 12 Jahre

Anzahl Spielgeräte: 8





Spielgeräte:

- Balancier – und Wackelbrücke
- Doppelschaukeln
- Doppelwippe
- Sandkasten mit Sandspielzeug
- Feuerwehrrstange
- Rutsche
- Kletternetz
- Kriechtunnel



Besonderheiten:

- Fernwanderwege „Oberlausitzer Ringweg“ und die „Lausitzer Schlange“ sowie der Fernreitweg „Heide- und Oberland- Fernreitweg“ führen direkt am Spielplatz vorbei
- Die K7222 befindet sich in 320 m Entfernung, wodurch der Spielplatz mit dem Auto erreichbar ist.
- Überdachte Sitzmöglichkeiten zum Picknicken und zur Rast



Fotos: Sylvia Michel
Landkarte: Datenquelle: © Landkreis Bautzen, „Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“ oder „dl-de/by-2.0“
www.landkreis-bautzen.de/geoweb
Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz
Kontakt: 035932 377 11 // info@malschwitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. Mai 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 19. April 2024

Bitte durchstöbern und scannen Sie bitte Ihre alten privaten Fotos und Dias mit Aufnahmen von Malschwitzer und Pließkowitz Gebäuden und Ansichten und senden diese an die E-Mail-Adresse barthe@malschwitz.de mit den konkreten Ortsangaben und interessanten Hintergrundinformationen.

Sollten Sie keine Möglichkeit zum Digitalisieren haben, können Sie Ihre Fotos gern von Frau Barthe in der Gemeindeverwaltung Malschwitz scannen lassen.

Das nächste Treffen zu den Vorbereitungen der Festwoche findet am **Mittwoch, 24.04.2024, 19:00 Uhr im Sportlerheim Malschwitz** statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, die sich hierbei gern einbringen möchten.

Hagen Jurack

Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Guttau sagt DANKE

Wir möchten uns herzlich bei der Allianz Vertretung Isabel Heinze aus Belgern für ihre großzügige Spende von neuen roten Langarmshirts an die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Guttau bedanken. Diese Unterstützung stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl der jungen Feuerwehrleute, sondern trägt auch zu einem nach außen hin erkennbarem Team bei. Wir danken Frau Isabel Heinze für ihr Engagement und ihre Unterstützung für die nächste Generation von Feuerwehrleuten.

Die Jugendfeuerwehr Guttau



Schulen und Kindertagesstätten

Frühjahrsputz in der Grundschule Malschwitz

Während der Winterferien waren viele fleißige Hände und Putzfee'n in der Grundschule Malschwitz am Werk. Es wurde gefegt, gewischt und geschrubbt. In den Klassenräumen wurden alle Schränke und Regale ausgeräumt, sortiert, gesäubert und ordentlich wieder eingeräumt. Auch die Schulküche wurde nicht vergessen. Dabei lief die Waschmaschine zu Höchsttoure'n auf, sodass Gardinen, Sitzkissen und Kochschürzen sauber und frisch auf der Leine hingen.

Gleichzeitig wurden wunderschöne Frühlingsschmucke für die Fenster- und Flipchartdekoration gebastelt. Von früh bis spät waren überall auf dem Schulgelände tatkräftige Helfer beschäftigt. Die Grundschule Malschwitz erwachte aus dem Winterschlaf und blitzt nun vor Sauberkeit.

Auch das ungemütliche Wetter konnte nicht davon abhal-

ten, auf dem Außengelände die Bäume zu verschneiden, Reparaturen durchzuführen, zu harken und zu kehren. Die Blumenkästen wurden mit Stiefmütterchen bestückt und mit viel Kreativität gestaltet. Nun begrüßen die farbenfrohen Blumenkästen und Fensterbilder alle Schüler, Lehrer und Besucher der Grundschule Malschwitz.

Die Schulleitung möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedanken, der durchaus nicht selbstverständlich ist: allen voran bei Frau Jansky, Frau Opitz, Frau Weber, Frau Kloß, Frau Gesirich, Herrn Hobrack und den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde. Mit ihrem Engagement sorgen sie für eine angenehme Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler.

Die Schulleitung und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Schulsausflug auf heißen Sohlen

Ja, warum auf heißen Sohlen? Wirklich, die Kinder der Grundschule Malschwitz hatten auf ihrem Schulausflug nicht nur heiße Sohlen, sondern auch quälende grün-schwarze Socken an ihren Füßen. Wie kam es nun zu dieser „schwitzigen“ Angelegenheit?

Am 12. März 2024 fuhren die Schüler der Klassen 1 und 2 und am 14. März 2024 die Dritt- und Viertklässler in den Jumpsport nach Hoyerswerda. Alle freuten sich schon seit einer Woche riesig darauf, als die Nachricht wie ein Lauffeuer durch das Schulhaus ging, dass der große Schulausflug in dieses Sport- und Spielzentrum mit vielen riesigen Trampolinen gehen wird.

An beiden Tagen brachten uns Busse nach Hoyerswerda. Dort angekommen gab es erst einmal eine Belehrung. Es sollte ja auch nichts passieren und keiner wäre erfreut, wenn Eltern jemanden nach dem ersten Hüpfen mit gebrochenem Bein nach Hause holen müssten.

Als nächstes gab es natürlich die oben erwähnten grün-schwarzen Hüpfsocken für alle sprungfreudigen Füße. Schon konnte es losgehen. Der erste Teil der Kinder eroberte

schnell die vielen Sprungmöglichkeiten, während die anderen Schüler frühstückten oder den Kiosk mit dem mitgebrachten Taschengeld bereicherten. Nach 20 Minuten gab es immer einen Wechsel, damit auch die Socken der nächsten Gruppe heiß werden konnten. Wahrlich, war das ein Gaudi! Ob nun ein einfaches Trampolin oder der Ninja-Parkour oder ein Kampfbalken, bei dem man den Gegner in das Schaumstoffbad schubsen konnte, alles machte riesigen Spaß. Und das waren noch bei weitem nicht alle Attraktionen.

Völlig geschafft und total verschwitzt traten wir dann nach zweieinhalb Stunden mit dem Bus den Heimweg an. Einige Schüler waren so müde und sind während der Fahrt eingeschlafen. Auf diesem Wege möchten wir uns beim Busunternehmen „SCHMIDTSCHWARZ Reisen“ und bei den Mitarbeitern des Jumparks recht herzlich für die tolle Betreuung bedanken. Es hat allen großen Spaß gemacht. Wir kommen gerne wieder. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Schulleitung, die es geschafft hat, Fördergelder aufzutreiben, damit der Ausflug für alle bezahlbar sein würde, denn die Eltern brauchten nur das Geld für die Busfahrt zu entrichten. Der Eintritt und die Hüpfsocken waren für jeden kostenlos.

Wenn doch jeder Schultag ein Trampolintag werden könnte, sagten die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz!



Die sportlichen Kinder vom Bienenhäusel ...

zeigten mit viel Motivation und Freude bei der Kitaolympiade in der Schützenhalle Bautzen am 12.03.2024 was in ihnen steckt. Jetzt erinnert eine Urkunde und eine Medaille an diesen bewegten und fröhlichen Tag. Schon Wochen vorher probten die Kinder gemeinsam die verschiedenen Stationen. Die Freude war den Kindern anzumerken, etwas gemeinsam zu schaffen und Bewegung gemeinsam zu erleben.



Neben der Bewegung spielt auch die gesunde Ernährung in unserer Einrichtung eine große Rolle. Im wöchentlichen Ernährungsprojekt *Fit durch den Tag* treffen sich die Kinder und lernen spielerisch gesunde Ernährung kennen. Die Genussgruppe probiert neue Speisen, entdeckt verschiedene Geschmäcker und kocht oder backt das ein oder andere Lieblingsgericht. Die Kinder verstehen die Zusammenhänge von der Ernte bis zum Kochtopf durch eigenes Erleben und Mitgestalten. Kleinbautzen soll sauberer werden. Mit Handschuhen gewappnet machten sich die Kinder und Erzieherinnen in Kleinbautzen auf den Weg und sagten dem Müll den Kampf an. Jede Menge Müll wurde eingesammelt. Die Kinder waren erstaunt, wieviel an Straßenrändern, Bushaltestellen und auf den Wiesen an Müll zu finden war. Müll gehört in den Mülleimer. Da waren sich alle einig!



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2815

Einmal im Monat fahren die Kinder in die Bibliothek nach Bautzen. Dies ist immer ein besonderer Tag für die älteren Kinder. Nach der spannenden Geschichte, macht es den Kindern große Freude selbst Bücher anzuschauen und zu entscheiden, welches Buch ausgeliehen wird. Zurück nach Kleinbautzen geht's dann immer mit schweren Büchertüten.



Wir laden alle Eltern und Interessierte zum Elterncafé am Mittwoch, den 17.04.2024 in der Zeit von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr ein. Das Elterncafé bietet eine gute Möglichkeit mit den Erzieherinnen in den Austausch zu kommen oder die Einrichtung kennenzulernen.

Kinderhaus „Am Auewald“ in Guttau

Hurra, hurra der Frühling ist endlich da!

Auch wenn manches Kind den Winter noch nicht gehen lassen will und noch auf Schnee und Schlitten fahren hofft, Vielen sind die wärmeren Temperaturen und die Sonne willkommen, genauso wie das Beobachten von Schmetterlingen, Käfern und allen anderen nun wiedererwachenden, kreichenden und fleuchenden Lebewesen. Das erste Grün und die zarten Blüten der Frühlingsboten erfreut die Kleinen und die Großen.

Die Ostervorbereitungen liefen im März auf Hochtouren.

Es wurden Eier mit Farben bemalt und zum Teil auch mit Glitzersteinchen oder Knete verziert oder mit Wollfäden umwickelt, aber auch Blumen gefaltet und Osterhasen gebastelt.

Ein Höhepunkt ist, wie jedes Jahr, der Moment, wenn „unsere“ Marianne aus Brösa zu uns in das Kinderhaus „Am Auewald“ in Guttau kommt. Sie bringt alles mit, was man benötigt, um die Ostereier nach sorbischer Tradition mit Wachstechnik zu gestalten. Mit großer Begeisterung sind alle dabei. Es wird genau beobachtet, wie das Wachs schmilzt und es wurde gestaunt, wie schnell das aufgetragene Wachs auf dem Ei wieder fest wird. Es wurde mit Farben und Ornamenten experimentiert und voller Stolz zeigten die Kinder die fertigen Eier.



Zum Abschluss der Osterzeit im Kinderhaus, fand ein leckeres Osterfrühstück statt.

Eine kleine Unterbrechung der Ostervorbereitungen gab es für die Vorschüler am 12. März.

An diesem Tag fand die Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade in Bautzen statt.

Nach einer gemeinsamen Erwärmungsphase mit Oly und Pia, den beiden Maskottchen, mussten die knapp 250 Kinder an zwölf Stationen und einer Abschlussstaffel Disziplin, Teamgeist, Geschicklichkeit und Schnelligkeit zeigen. Die Kinder aus unserem Kinderhaus erreichten den 4. Platz. Um wieder Energie zu tanken, liefen wir anschließend, bei schönem Wetter zum Holzmarkt in Bautzen.



Hier wartete bereits leckerste Salamipizza auf uns. Für den reibungslosen Ablauf und die freundliche Bedienung bedanken wir uns nochmal ganz herzlich beim Team vom „Bone ma“.

Nun satt und glücklich verbrachten wir die Wartezeit auf den Bus mit kurzen und kleinen Spielchen. Im Bus waren alle Kinder still und ruhig. Die Busfahrt wurde von allen als kurzer Ersatz für die fehlende Mittagsruhe genutzt. Erholt ging es dann noch in den Garten, um das schöne Wetter zu genießen und den anderen Kindern vom Erlebten zu erzählen.

Auch für die Kleinsten war der März ein erlebnisreicher Monat. Hier begann bezüglich zum Kita-Jahresthema „4 Elemente“ - Feuer, Wasser, Erde, Luft das Projekt zum Element Erde. Zur Einstimmung gab es Bildbetrachtungen, gemeinsames Kleben und es wurden Lieder gesungen. Knolle, die Kartoffel, nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise unter die Erde.

Weiterführend wurde in Erde gewühlt und ganz bewusst befühlt und anschließend Blumenzwiebeln eingepflanzt.

Auch in der blauen Gruppe war Einiges los, es wurden Steine in den Grundfarben bemalt und im Anschluss filigran weiter gestaltet und verziert. So entstanden unter anderem Marienkäfer, Schmetterlinge und Blumen.

Wir wünschen allen eine schöne Frühlingszeit,

die Kinder und das Team vom Kinderhaus „Am Auewald“



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine

HEXENBRENNEN

In Baruth in der Eichenallee
hinter dem Spielplatz

30. APRIL 2024
AB 18 UHR



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Selbstgebaute Hexen sind, wie
immer, gern gesehen.

BAUMSCHNITT AB DEM 16.04.2024

Eure "Freunde der Feuerwehr Baruth e.V"

Maibaumstellen

Auf dem Marktplatz
Am 01.05.2024
Start: 9 Uhr



Dazu laden wir euch
recht herzlich zu einer
Frühschoppen-Runde
ein und zum Mittag
gibt es Essen aus der
Gulaschkanone.

Eure "Freunde der Feuerwehr Baruth e.V."

Einladung

Liebe Einwohner der Altgemeinde Baruth,
um das kulturelle Leben in unserem Ort – besonders für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger – noch vielfältiger zu gestalten, wollen wir (der Dorf- und Heimatverein und ich als Ortsvorsteherin) Sie ganz herzlich zu einem Seniorennachmittag am **23.04.2024, 14:00 Uhr** ins Gebäude der Feuerwehr nach Baruth einladen.

Bei Kaffee und Kuchen wird Ihnen Rainer Jannasch interessante Einblicke in das kulturelle Leben Baruths aus den letzten Jahren geben. Sie werden sich an vieles erinnern und bestimmt Freude an den Aufnahmen haben.

Natürlich sind dazu alle interessierten Bürger eingeladen, nicht nur unsere Senioren!

Und sollte jemand nicht so gut zu Fuß sein, geben Sie mir bitte Bescheid.

Dann organisieren wir einen Abholservice.

mobil: 01737987139

Festnetz: 035932 30500

Wir hoffen auf großes Interesse und einen guten Zuspruch! Denn dann würden wir regelmäßig für Sie solch einen geselligen Seniorennachmittag organisieren.

Bitte stecken Sie sich etwas Kleingeld für Kaffee und Kuchen ein.

Es freuen sich auf Sie

Rainer Jannasch vom Dorf- und Heimatverein und
Sylvia Michel, Ortsvorsteherin

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.

Miteinander – Füreinander
Ortsgruppe Kleinbautzen

Hallo ihr Lieben,
unser nächstes Treffen findet am 17.04.2024 wie gewohnt im Begegnungszentrum der Budissa statt. Unser Gast für diesen Nachmittag wird unsere Bürgerpolizistin Frau Doris Wünsche zum Thema "Enkeltrick" sein.

Bitte die veränderte Uhrzeit beachten. Wir beginnen bereits 14.00 Uhr.

Bis dahin bleibt bzw. werdet gesund. Wir freuen uns wie immer euch alle zu sehen.

Euer Vorstand

Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Hallo ihr Lieben,
eigentlich wollten wir uns im März zum gemütlichen Nachmittag treffen.

Herr Kaltenbrunner konnte aber einen Gast gewinnen, welcher uns über den Teufelsstein einen Vortrag halten möchte. Nun möchten wir diesen gemütlichen Nachmittag am **Donnerstag, 25.04.2024** mit euch nachholen. Wir wollen Kaffee trinken und bei einem Gläschen Bowle oder Bier gemütlich plaudern. Wir treffen uns wie immer um **14 Uhr**.

Bleibt gesund!

Bis dahin freuen sich auf euch

eure Margit und Jutta.

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen und auf **Mittwoch, 17. April 2024 um 14 Uhr im Kirchgemeinderaum.**

Trauerkultur, würdevolle Bestattungsformen, Vorbereiten auf eine andere Welt, als es die unsere ist ... Herr Hinz vom Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz führt uns an dieses nicht leichte Thema heran und wird uns viele hilfreiche Gedanken an die Hand geben.

Viele Grüße von
Hannelore und Irmgard
(Tel. 035932 31300 und 32421)

19. Klaus Bötcher Gedenkturnier

Am 09.03.2024 fand in Ostritz das 19. Klaus Bötcher Gedenkturnier statt. Der PSC Bautzen e. V. war mit 13 Sportlern der Altersklassen U11 und U13 vertreten.

Nach spannenden Kämpfen schafften es aufs Podest mit dem 1. Platz Pia Beyer, Jaromir Keschke und Matteo Gerstberger. Auf den 2. Platz konnten sich Katharina Paschke, Charlie Glatte, Karl Wödl und Jannis Klätte freuen. Die Dritten Plätze erreichten Anton Schmidt, Julian Mietrach und Pepe Petzold.

Etwas glücklos, trotz guter Leistung, wurden auf die weiteren Plätze Alma Grünther, Willy Kasparez und Max Klingenberg verwiesen.

Hervorzuheben ist die sehr gute Leistung von Katharina Paschke für ihren ersten Wettkampf mit drei Siegen und einer Niederlage. Wir gratulieren allen Judoka zu ihren tollen Leistungen und wenn es auch noch nicht gereicht hat, so haben alle an Erfahrung dazu gewonnen und sicherlich wird es beim nächsten Wettkampf besser laufen.

Text von Andreas Schiller



Judo Kinderliga startet in ihre zweite Saison

Am Samstag, dem 16.03.2024 startete die Kinderliga der Altersgruppe U11 in ihre zweite Saison und der Polizeisportclub Bautzen e.V. freute sich darüber, als Gastgeber dieses tollen, noch sehr jungen Turnierformates auftreten zu können. Nachdem sich die Bautzener Judokas bereits im November als Turnierausrichter mit einer tollen Bezirksmeisterschaft zurückmeldeten, sorgten sie auch an diesem Samstag für super Rahmenbedingungen in der Bautzener Schützenplatzhalle.

Bei spannenden Begegnungen und einer ausgelassenen, heiteren Stimmung in freundschaftlicher Atmosphäre, kämpften die Jungen und Mädchen aus 9 Vereinen um die Tabellenführung. Nach dem ersten Kampftag, an dem gleich 18 Begegnungen auf den beiden Matten ausgetragen wurden, steht der Vorjahressieger aus Freital erneut auf Platz 1, punktgleich mit dem Team von Sachsenwerk Dresden.

Die Bautzener Judokas mussten zum Start der Saison gleich gegen beide Liganeulinge auf die Matte. Gegen die Judokas aus Hagenwerder/Zittau erkämpfte das junge Team ein starkes 4:4, bevor sie sich gegen das Team aus Großenhain/Riesa mit 5:3 geschlagen geben mussten. Im dritten Kampf des Tages ging es für das Team vom Polizeisportclub Bautzen gegen die Kampfgemeinschaft Schmölln/Bischofswerda auf die Matte. Mit 6:2 gelang in diesem Kampf der einzige Tagessieg. Nach einer knappen 5:3 Niederlage im Abschluss gegen Rammenau finden sich die Bautzner auf Platz 6 wieder. Für den Polizeisportclub kämpften an diesem Tag Leon Pornitz (-24kg), Christopher Hobrack, Anna-Lena Wagner, Max Reimer (alle bis 28 kg), Martin Richter, Pia Beyer, Leander Klöppel, Katharina Paschke (alle -33kg), Charlie Glatte, Bruno Radek, (bis 36 kg), Magdalena Schmidt, Julian Mietrach (beide bis 39 kg) und Lennard Buchholz (42 kg).

„Die Stimmung zwischen den Kindern, der freundliche Umgang mit vielen Trainern und Eltern, auch vereinsübergreifend, macht unseren Sport im Vergleich zu manch anderen Sportarten aus und das war auch an diesem Tag wieder eindrucksvoll zu erleben. Ein toller Judotag für alle, die dabei waren. Jetzt freuen wir uns auf den zweiten Kampftag am 14.04.2024 in Rammenau“, so das erfreute Resümee von Uwe Hilbig, Präsident des Polizeisportclub Bautzen.

Artikel von Martin Schmidt



Judoka des PSC Bautzen überzeugen in Riesa

Am Samstag, den 09.03.2024 machten sich 7 Bautzener Judoka der Altersklassen U13 und U15 auf den Weg nach Riesa zum Stahlpokal. Der Judoverband Sachsen nutzt diesen Wettkampf als Sichtungsturnier, was auch die Teilnehmerzahl von 430 Sportlern widerspiegelte.

Pünktlich 10.00 Uhr startete der Wettkampf zunächst für die Altersklasse U13. Hier gingen mit Alma Hieronymus, Zoe Kriegel, Eric Mähl und Pierre Allisat 4 Bautzener Judoka an den Start. Für die größte Überraschung des Tages sorgten dabei sicherlich die 2 jüngsten Alma und Eric, welche zu Jahresbeginn erst den Altersklassenwechsel vollzogen haben. Beide konnten das Turnier jeweils mit Platz 3 beenden und mussten sich diesen hart erkämpfen. Alma verlor leider ihren Auftaktkampf, gewann dann aber in der Trostrunde ihre folgenden 2 Kämpfe. Eric musste sich in 4 Kämpfen beweisen und auch nur einmal im Halbfinale geschlagen geben.

Für Zoe Kriegel galt es dagegen ihren aktuellen Kaderstatus zu bestätigen. In 4 anstrengenden Kämpfen gelang es ihr, aufgrund ihres offensiven Kampfstils stets als Sieger hervorzugehen. Somit belohnte sie sich mit dem verdienten 1. Platz.

Für Pierre Allisat reichte es an diesem Tag trotz guter Kämpfe nicht für ein Podest, jedoch kann Pierre mit seinem 7. Platz auch sehr zufrieden sein.

Nachdem der Tag schon weit fortgeschritten war und die Sieger der Altersklasse U13 geehrt wurden, galt es nun für Annabel Klien, Larissa Klante und Alexander Seidel in der Altersklasse U15 an die Leistungen der U13 anzuknüpfen.

Den Auftakt machte hier Annabel Klien. Sie hatte an diesem Tag 2 Gegnerinnen zu bezwingen. Auch sie ist aktuell im sächsischen Kader gelistet und sollte an diesem Tag auch ihre Form bestätigen. Sie konnte ihre Kämpfe im Boden für sich entscheiden und gewann den ersten Kampf auf Armhebel und ihren zweiten Kampf auf Festhalte. Damit konnte Annabel sich am Ende des Tages auch auf das oberste Treppchen der Siegerehrung stellen.

Als nächstes war Larissa an der Reihe. Sie musste zuletzt gesundheitlich auch ein paar Rückschläge hinnehmen, aber ließ sich davon nicht zurückwerfen. Sie gewann ihre ersten 3 Kämpfe sehr schnell und eindrucksvoll. Im Finale fand sie kein Mittel gegen den Griff ihrer Gegnerin und holte sich dadurch einen sehr tollen 2. Platz.



Nun war noch Alexander dran. Er war sehr motiviert, da er aktuell sehr stark trainiert und dies nun endlich im Wettkampf umsetzen wollte. In seinen ersten beiden Kämpfen gelang ihm das sehr eindrucksvoll. Im Halbfinale tat er sich

mit seinem Gegner sehr schwer und viel teilweise in vergangene Fehler zurück. Er besann sich aber auf seine Stärken und zog nach seinem 3. Sieg in das Finale ein.

Hier ließ er seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und gewann das Finale nach 10 Sekunden. Damit wurde er wohlverdient Sieger in seiner Gewichtsklasse.

Das Trainerteam um André Husseck war mehr als zufrieden. Nun gilt es im Training weiter hart zu arbeiten, da demnächst die Bundessichtungsturniere anstehen und man sich auch bei diesen Turnieren beweisen möchte.

Text von Karl Reiter und André Husseck

Magda vertritt den PSC Bautzen e. V. bei der Deutschen Meisterschaft

Am 09.03.2024 machte sich Magdalena Paufler mit ihrer Trainerin Theresa auf den Weg nach Frankfurt/ Oder zu ihrer 2. Deutschen Meisterschaft in Folge.

Nachdem in der Woche zuvor schon Emilia in der Altersklasse U18 bei der DEM an den Start ging, war es nun an Magda in der Altersklasse U21 ihr Können unter Beweis zu stellen. Magda war die Aufregung deutlich anzumerken. Dennoch war sie sehr fokussiert und fühlte sich gut vorbereitet auf den Wettkampf.

Der erste Kampf des Tages in ihrer Gewichtsklasse gehörte sofort Magda. Sie agierte sehr zielstrebig und überlegt auf der Tatami. Mit dieser Leistung wurde sie verdient mit einem Sieg belohnt.

Die Gegnerin in der nächsten Runde war leider zu stark und somit verlor Magda.

In ihrem 3. Kampf fand sie leider kein geeignetes Mittel gegen den starken Griff ihrer Gegnerin und damit verlor Magda auch diesen Kampf knapp. Am Ende erreichte sie einen starken 9. Platz.

Der PSC Bautzen e. V. ist sehr stolz, dass es dieses Jahr 2 Sportler aus 2 Altersklassen zu den Deutschen Meisterschaften geschafft haben. Dieses Ziel zu erreichen, ist nicht selbstverständlich für uns als recht kleinen Verein.

Das Trainerteam André Husseck, Theresa Schneider und Michael Klien der Trainingsgruppe U18/ U21 ist sehr zufrieden, dass sich die harte Arbeit und die Planung ausgezahlt haben.

Die Trainer sind sehr stolz auf Magda, dass sie trotz ihrer Vorbereitungen auf das Abitur an den Deutschen Meisterschaften teilnahm.

Wir wünschen Magda dafür ganz viel Erfolg und sind uns sicher, dass sie auch dieses Ziel erreichen wird.

Text von André Husseck



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz

Am Freitag, den 19. April 2024 findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz statt. Alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte des Kassenführers und Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzinses
8. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
9. Vortrag Reisebericht Albanien

Im Anschluss ist wie immer ein Wildessen und gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand

Frühlingskonzert

Nalětni
koncert
Frühlingskonzert

PĚSTOWARNJA MALEŠECY A
SERBSKI MUSKI CHÓR DELANY /
KINDERGARTEN
MALSCHWITZ UND
SORBISCHER MÄNNERCHOR
DELANY

05.05.2024
w Malešecach
in Malschwitz

16:00 hodž./Uhr
w cyrkwi/in der Kirche

DOMOWINA

Das Frühlingskonzert der Domowina findet am Sonntag, den 5. Mai um 16 Uhr in der Malschwitzer Kirche statt.

Eröffnet wird das Konzert von Kindern der Malschwitzer Witaj-Kita "K wódnemu mužej".

Zum Konzert begrüßen wir den sorbischen Männerchor "DELANY" aus Konjecz/Cunnewitz unter der künstlerischen Leitung von Matej Kowar.

Der Sorbische Männerchor DELANY wurde 1971 in Konjecz/Cunnewitz in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal gegründet. Sorbische und deutsche Volkslieder, Lieder der weltlichen Oratorien von Handrij Zejler und Korla Awgust Kocor, sakrale Musik und Lieder anderer Völker gehören zu seinem umfangreichen Repertoire. Im Laufe der Jahre vertonte der Chor mehrere Lieder für seine erste CD im Jahre 2005 sowie im letzten zwei neue Aufnahmen für den MDR Serbja/ sorbischen Rundfunk. Verjüngt hat sich der Chor vor allem in den letzten drei Jahren durch mehrere neue Sänger.

Biosphärenreservat

Mobiler Amphibienschutzzaun zwischen Wartha und Lömischau bewahrt Amphibien vor dem Verkehrstod

Zum Schutz wandernder Amphibien wurde Ende Februar entlang der Straße zwischen den Malschwitzer Ortsteilen Wartha und Lömischau ein mobiler Amphibienschutzzaun aufgebaut. Knoblauchkröte, Moorfrosch, Rotbauchunke und andere Amphibien haben dadurch höhere Chancen, die Uferzonen der benachbarten Laichgewässer zu erreichen. Bei der täglichen Kontrolle der Sammelbehälter werden die Tiere dokumentiert und anschließend auf die andere Straßenseite gebracht.

„Die Moorfrosche sind schon in den Teichen und balzen, wer sie noch hören möchte, muss sich beeilen“, so Peter Ulbrich, Mitarbeiter der Naturwacht des Biosphärenreservates.

Die Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sowie die Naturschutzstationen Östliche Oberlausitz und Neschwitz stellen seit 1997 im Biosphärenreservat an mehr als zehn Straßenabschnitten in besonders kritischen Bereichen mobile Amphibienschutzzaune auf, die von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern betreut werden. Die Zäune befinden sich meist an teichnah verlaufenden Straßen mit nächtlichem Straßenverkehr. An diesen laufen die Tiere nicht nur Gefahr, bei ihrer Wanderung überfahren, sondern auch durch den Unterdruck, den ein vorbeifahrendes Fahrzeug erzeugt, getötet zu werden.

Die Amphibienschutzzaune werden in der Regel nach abgeschlossener Wanderung zu den Laichgewässern Anfang Mai abgebaut. Die Rückwanderung erstreckt sich je nach Amphibienart bis in den Spätherbst.

Das Biosphärenreservat ist ein sächsischer Verbreitungsschwerpunkt für unter Schutz stehende Amphibienarten. An den Schutzzaunen wurden in guten Jahren schon rund 100.000 Amphibien über die Straße getragen. Die Schutzmaßnahmen leisten somit einen wesentlichen Beitrag, um Populationen dieser Arten zu sichern oder wiederherzustellen.



Das Bild zeigt Maik Rogel, Mitarbeiter der Naturwacht, bei der Kontrolle des Amphibienschutzzaunes. Bildautor: Karl-Lorenz Richter

PRESSEMITTEILUNG

„Jugend- und Familienarbeit WIRKT!“ – auch im Rahmen der 48-Stunden-Aktion 2024

Vom 7. bis 9. Juni 2024 werden wieder hunderte Jugendliche aus Jugendclubs, Cliquen, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen, Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponsorten Shirts etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen und initiieren.



Die Kampagne „Jugend- und Familienarbeit WIRKT!“ Jugend- & Familienarbeit WIRKT“ setzt sich für die gesellschaftliche Bedeutung von Jugendarbeit und Familienbildung im Landkreis Bautzen ein. Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie Familienbildung sind mit einem verbindlichen Auftrag zur Zukunftssicherung im Landkreis zu sehen: lokal, verbindend, lösungsorientiert, demokratisch und für alle zugänglich bietet das Arbeitsfeld niedrigschwellige Chancen zur Entfaltung, Entwicklung und Mitwirkung für Kinder, Jugendliche, Familien und Ehrenamtliche! Die 48-Stunden-Aktion bewirkt Nützliches für die ländlichen Kommunen und befördert die dörfliche Kommunikation. Eltern, Nachbarn und Bekannte unterstützen die Jugendlichen bei ihren Projekten und schaffen so etwas Ganzheitliches. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl sondern fördert auch die Identifikation mit dem Heimatort und steht für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander! Die Verzahnung beider Projekte soll 2024 einmal mehr sichtbar machen, was ehren- und hauptamtlich im Bereich der Jugendarbeit getan wird und erreicht werden kann.

Bisher haben sich unter anderem bereits der Jugendclub Bühlau e.V. und der Jugendclub Gersdorf-Möhrsdorf e.V. angemeldet sowie die Jugendfeuerwehr aus Großharthau.

Die Projektauswahl im Rahmen des „Sonderpreises der Sparkassen“ und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden in diesem Jahr auch wieder erst nach der Aktion statt. Zu den Bewertungskriterien für die eingereichten Projekte gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Zum vierten Mal wird zudem ein weiterer Preis in der zusätzlichen Kategorie „Tier- und Umweltschutz“ vergeben. Wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden. Alle Unterlagen dazu finden sich auf der Aktionswebseite.

Bis 30. April 2024 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland
Vallenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
Julia Wneitzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen
Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)
Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda
Regenbogen e.V.
Heike Winkler HOTLINE 0152 / 38953344

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda
RAA Sachsen e.V.
Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Ost
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West
Internationaler Bund gGmbH
Sandro Philipp HOTLINE 0170 / 63 43 872
Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

dass die Schülerinnen und Schüler in den Schulen die Möglichkeit haben, über die einzelnen Fächer hinweg Erfahrungen zum Thema Umwelt zu sammeln.

„Die Arbeiten in einem Garten sind vielseitig und fördern neben gärtnerischen, handwerklichen und hauswirtschaftlichen Fähigkeiten auch soziale Kompetenzen wie Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein,“ so Winni der Glückspilz.

Deshalb schreibt Winni gemeinsam mit der Kreissparkasse Bautzen rund 60.000 Euro für die Unterstützung von Schulgärten aus.

Dabei ist egal, ob ein neuer Schulgarten angelegt, ein bestehender erweitert oder umgestaltet wird. Gefördert werden zum Beispiel Baum- und Strauchpflanzungen, Bau von Hochbeeten oder Gartenlauben und Arbeitsmaterialien (wie Spaten, Rechen, Schaufeln).

„Wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen den Bezug zur Natur in der Natur bekommen,“ so Winni weiter.

Das Geld kommt aus der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen. Das Prinzip der PS-Lotterie ist „Sparen, gewinnen und Gutes tun“. Kunden, die ein oder mehrere Lose kaufen, schaffen sich ein Sparguthaben und können außerdem regelmäßig Geld- und Sachpreise gewinnen. Aktuell nehmen die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Bautzen mit mehr als 62.000 Losen an der PS-Lotterie teil. Von den fünf Euro pro Los im Monat, werden vier Euro für den Kunden gespart. Von dem restlichen Euro fließt ein Teil an die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und in den Zweckertrag der örtlichen Sparkasse. Insgesamt konnten so im vergangenen Jahr etwas mehr als 114.000 Euro an gemeinnützige Vereine verteilt werden. Möglich gemacht haben das die PS-Lotterie Sparer. Denn je mehr Lose im Bestand sind, desto mehr Geld fließt in unsere Region zurück.

Eine Unterstützung für ihr Projekt können gemeinnützige Organisationen bekommen, die ihren Sitz im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Bautzen haben. Dabei werden nicht nur Schulgärten in Schulen, sondern auch in Kindergärten unterstützt.

Die Fördervereine oder die Träger der jeweiligen Einrichtung reichen bitte eine kurze Projektbeschreibung, einen Kosten- und Finanzierungsplan und den Freistellungsbescheid über www.ksk-bautzen.de/foerderung ein. Winni freut sich auf die Post bis spätestens 30. April 2024.

An die Spaten fertig los!

Für weitere Informationen und Fragen:

Simone Bär, Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (0 35 91) 3 56 - 6102
E-Mail: simone.baer@ksk-bautzen.de
www.ksk-bautzen.de
www.facebook.de/ksk.bautzen


Pressemitteilung

Bautzen, 05. März 2024

60.000 Euro vergibt Winni für Schulgärten

Kaum zeigen sich die ersten Sonnenstrahlen möchte Winni, der Glückspilz raus und irgendwie nützlich sein. Nachdem er im vergangenen November 1.950 Bäume mit Hilfe vieler Personen gepflanzt hat, packt ihn das Thema Natur immer mehr.

Das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit wird immer wichtiger und geht uns Alle an. Es ist es wichtig, dass die Kleinsten ein Grundverständnis dafür entwickeln. Genauso wichtig ist aber auch,



Auf die Plätze, fertig, los

Sichere dir deinen Traumjob

Komm vorbei und probiere dich aus beim Berufemarkt in Kamenz.

Wann?

20.04.2024 von 10:00 – 15:00 Uhr

Wo?

Sporthalle und Außenflächen
Oberschule An der Elsteraue
Saarstraße 18, 01917 Kamenz
Parkmöglichkeiten: Landratsamt
Macherstraße 55, Kamenz



Foto: Jokey GmbH

Was?

- 100 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Tierhaltung, Gartenbau, Soziales und Verwaltung mit Ausbildungs- und Stellenangeboten stellen sich vor
- Speed-Dating im Elsterexpress
- Mitmachangebote wie Alterssimulationsanzug, Bad-Planung, Frisieren an einem Übungskopf, Pflanzen von Setzlingen, diverse Metallarbeiten bis hin zur Reparatur von Elektrogeräten und noch vieles mehr
- Gewinnspiel mit tollen Preisen

Wer?

Willkommen sind alle Schüler, die einen Ausbildungsberuf suchen sowie alle, die sonst noch auf der Suche nach etwas Neuem sind. Für jeden ist etwas dabei.

Mehr Infos: lkbz.de/berufemarkt



Naturmarkt in Wartha

21. Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat lockt mit vielfältigem Programm und regionalen Händlern

Fortsetzung von der Titelseite

Am Samstag, den 27. April 2024 ist es wieder so weit: Die Biosphärenreservatsverwaltung und der Heimatverein Radiška e.V. laden zum 21. Deutsch-Sorbischen Frühjahrs-Naturmarkt - němsko-serbske nalětne přirodowe wiki – im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein. Das bunte Markttreiben findet von 10 bis 17 Uhr im Malschwitzer Ortsteil Wartha statt.

Produkte aus der Region für die Region

Passend zum Beginn der Gartensaison bieten Gärtnereien und Baumschulen eine große Vielfalt an Saat- und Pflanzgut an. Neben alten und neuen Obst-, Gemüse- und Kräuterarten sowie Zierpflanzen und Stauden gibt es auch echte Exoten: winterharte Kiwi-Pflanzen, die seit über 30 Jahren von Werner Merkel aus Chemnitz gezüchtet werden. Eine

Vielzahl an Arten und Sorten wird es erstmalig beim diesjährigen Frühjahrsmarkt zu kaufen geben.

Doch auch, wer keinen grünen Daumen hat, findet bei den über 80 Händlern eine große Auswahl an Produkten. Von Töpferwaren, Naturkosmetik, Bekleidung für Groß und Klein bis hin zu Marmeladen, Gewürzen und dekorativen Unikaten ist für jeden etwas dabei. Beim Besen binden, Sensendengeln, Töpfern oder Drechseln lassen sich einige Händler sogar über die Schulter schauen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ein vielfältiges kulinarisches Spektrum von Fischprodukten über Käsevariationen bis hin zu Wildbratwürsten und Suppen bieten die Land-, Teich- und Gastwirtschaften aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Melancholische Sänger und ausgelassene Musik

Jeder Naturmarkt wird von einem interessanten Informationsangebot und einem bunten Kulturprogramm begleitet. Dieses Frühjahr dreht sich alles um unsere heimischen Amphibien. Was es dabei mit melancholischen Sängern und Kletterkünstlern auf sich hat, erfahren die Besucher bei einer Fotoausstellung und an verschiedenen Informationsständen. Und wer noch nicht genug vom Froschkonzert hat, kann sich mit den Rangern der Biosphärenreservatsverwaltung zu einer Führung in die Guttauer Teichgruppe begeben. Beim traditionellen Naturmarktquiz kann dann das erworbene Wissen auf die Probe gestellt und mit etwas Glück der ein oder andere Preis gewonnen werden.

Auf bewegte und bewegende Musik können sich die Gäste am frühen und späten Nachmittag freuen. Die Band Krambambuli bietet einen fröhlich-bunten Mix aus Swing-Manouche und Weltmusikgroove. Ab 14.30 Uhr findet das Musik- und Tanzprogramm der Grundschule Malschwitz mit dem anschließenden Bändertanz um den Maibaum statt. Auch für die jungen Marktbesucher gibt es einiges zu entdecken. Neben zahlreichen Mitmachangeboten, wie Basteln, Bogenschießen und Reiten wird es ab 11 Uhr das Puppenspiel „Der Froschkönig“ vom Puppentheater Vollmann geben. Ab 12 Uhr können alle Kinder zusammen mit der Elfe „Feelina“ Samenbomben basteln.

Seit über 20 Jahren gibt es die Deutsch-Sorbischen Naturmärkte im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Die einstige Idee, qualitativ hochwertige Ware aus der Region für die Region zu produzieren, trägt bis heute Früchte in Form von Frühjahrs- und Herbstmärkten. Diese erfreuen sich aufgrund ihres stimmungsvollen Ambientes und der Vielzahl an regionalen Händlern und Händlerinnen großer Beliebtheit.

Veranstaltungen Biosphärenreservat April 2024

Mittwoch, 3. April 2024 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Mittwoch, 3. April 2024 | 19 Uhr

Vortrag: Vulkane, Maare und Braunkohlen bei Baruth, Gutttau und Kleinsaubernitz

Der Vortrag gibt einen Abriss über bekannte und neue Geologische Erkenntnisse.

REFERENT: Peter Schulze, Dipl. Geophysiker

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Samstag, 13. April 2024 | 9.30 - 16 Uhr

Kolloquium: Vogel des Jahres 2024 - Der Kiebitz

Anlässlich seiner Kür zum Vogel des Jahres 2024 veranstalten der Förderverein für die Sächsische Vogelschutzwerke Neschwitz e.V. und die Biosphärenreservatsverwaltung ein ornithologisches Fachkolloquium.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: (unter 035932/3650 oder an broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Sonntag, 14. April 2024 | 10 - 12 Uhr

Frühblüher im Auwald Gutttau

Entdecken Sie gemeinsam mit Ranger Maik Rogel die Vielfalt der Frühblüher und ihrer tierischen Besucher im Gutttauer Auwald.

TREFF: Parkplatz Gutshof Gutttau, Am Auewald, 02694 Malschwitz OT Gutttau

Samstag, 20. April 2024 | 9 - 13 Uhr

Frühling an den Teichen

Eine Wanderung mit Naturführerin Gisela Tzschoppe in die Teichgruppe Gutttau und an den Olbasee.

TREFF: Parkplatz gegenüber Tankstelle Bautzener Str. in 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz

Samstag, 27. April 2024 | 10 - 17 Uhr

21. Deutsch – Sorbischer Frühlingsnaturmarkt

Naturmarkt mit buntem Markttreiben, Präsentation traditioneller Handwerkstechniken und vielseitigen kulinarischen Angeboten. Lernen Sie regionale Produkte und Produzenten kennen und erfahren Sie Wissenswertes rund um das Markthema „Von Kletterkünstlern und melancholischen Sängern - unsere Amphibien“.

ORT: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstr. 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 3,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Mittwoch, 1. Mai 2024 | 9.30 - 12.30 Uhr

Rund um den Olbasee

Ranger Maik Rogel lädt Sie ein zu einer Wanderung um den Olbasee. Erfahren Sie Wissenswertes zur Entstehung des beliebten Ausflugsziels und dessen Bedeutung für Natur und Erholung.

TREFF: Öffentlicher Parkplatz am Olbasee (Einfahrt gegenüber Ferienhof Olbasee), Am Olbastrand, 02694 Malschwitz OT Wartha

SachsenEnergie lädt am 2. Juni zur 22. Erlebnisradtour ein. In diesem Jahr führt die 43 Kilometer lange Strecke rund um die Gemeinde Malschwitz. Stets werden andere Regionen Ostsachsens auf zwei Rädern erkundet. Hunderte Freizeiträder*innen nutzen die Gelegenheit, ihre nähere oder weitere Umgebung zu entdecken.

Sehenswertes

Los geht es am Dorfplatz Malschwitz. Von dort führt die Strecke durch ein Teichgebiet, vorbei an der Talsperre Bautzen nach Großdubrau, weiter über Wartha, Baruth und Nechern und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Auf der Tour gibt es viel zu entdecken: Am ersten Stopp können die Radler*innen die Margarethenhütte in Großdubrau besichtigen. Das Elektroporzellanmuseum war eines der ersten deutschen Produktionsstätten von elektrotechnischen keramischen Gegenständen.

Der zweite Stopp ist das Besucherinformationszentrum HAUS DER TAUSEND TEICHE in Wartha. Es beherbergt eine Erlebnisausstellung über das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Es ist das einzige Biosphärenreservat Sachsens und eines der größten Teichgebiete Deutschlands. Am dritten Stopp, am Basaltwerk Baruth, werden Führungen durch das Technische Denkmal angeboten. Von 1930 bis 2000 wurde hier Basalt gefördert und gebrochen. Eine Interessensgemeinschaft kümmert sich um den Erhalt der Schauanlage und führt die Teilnehmer*innen durch das Gelände. Kurz danach kann das Martin-Nowak-Neumann Haus in Nechern besucht werden. Als bildender sorbischer Künstler stellte sich Nowak-Neumann die Aufgabe, eine sorbische nationale Kunst zu begründen. Zurück am Startpunkt kann man die Tour mit einem gemütlichen Fahrradfest ausklingen lassen.

Tour-Partner

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Radpartie hat SachsenEnergie wieder Unterstützung von Städten und Gemeinden, Vereinen und Unternehmen der Region erhalten. So sorgen die Partner für Verpflegung und Getränke. Mit dabei sind Oppacher, die Heinrichsthaler Milchwerke und die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik.

Tour-Daten

Gestartet wird zwischen 8:30 und 10.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr von 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, beinhaltet ein T-Shirt, ein Lunchpaket, Getränke auf der Strecke, medizinische Versorgung und Reparaturdienste für Notfälle. Strecke: 43 Kilometer, 300 Höhenmeter.

Die Anmeldung ist ab 26. April nur über die Website: www.rundumtour.de möglich. Die Online-Anmeldefrist endet am 26. Mai 2023.

Medienkontakt SachsenEnergie-RundumTour

Stephanie Pohl – Organisation pohlevents

E-Mail: info@pohlevents.de

Telefon: 0351 6535-2309, Mobil: 0176 27095699

SachsenEnergie-RundumTour 2024

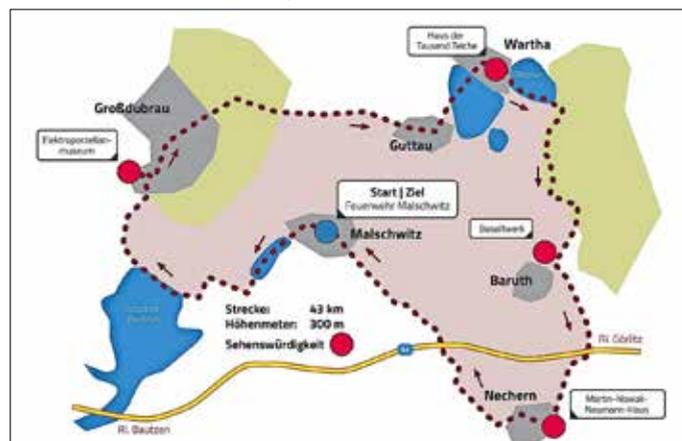


Jetzt schon vormerken:

SachsenEnergie-RundumTour am 2. Juni 2024

Radpartie durch die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Startpunkt ist der Dorfplatz Malschwitz. Die Teilnehmerzahl ist auf 700 begrenzt – Tickets gibt es ab dem 26. April nur im Internet.



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat April 2024

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Preititz

Helga Medack am 17.04.2024 zum 86. Geburtstag



— Anzeige(n) —